

Nationalblume der Kanaren

Kanaren-Glockenblume

Die Kanaren-Glockenblume (*Canarina canariensis*) ist nur auf den Kanarischen Inseln beheimatet, sie ist dort endemisch. Sie wächst in den feuchten, immergrünen Lorbeerwäldern und klettert mit ihren langen, krautigen Trieben an Sträuchern und Bäumen empor. *Canarina* zieht im Sommer ein, speichert Reservestoffe in dicken Speicherwurzeln, und treibt im Spätherbst wieder aus.

Ihre orangeroten bis cognacfarbenen Glockenblüten sind sehr hübsch und erscheinen in den Wintermonaten. Im Gegensatz zu unseren bekannten blauen Glockenblumen (*Campanula*-Arten) sind die Blüten 6-zählig. Tagaktive Vögel wie die Kanaren-Grasmücke (*Sylvia melanocephala*) sind Bestäuber dieser Glockenblumen und holen sich den reichlich in den Blüten produzierten Nektar.

Nach der Befruchtung bilden sich saftige, essbare, etwa pflaumengroße Beeren.



Fotos von oben: Blüte, Früchte und Speicherwurzeln von *Canarina canariensis*.
(© M. Lauerer, Vreeken's Zaden und University Digital Conservancy).